



**Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)
Radebeul e.V.**

Infobrief – 2/2017

SkF - Verein

Liebe Mitglieder, Ehrenamtliche, UnterstützerInnen und Interessierte,

wieder haben wir für Sie Neuigkeiten und Informatives aus unseren Arbeitsbereichen zusammengetragen und laden Sie zum Lesen, Nachfragen, Mitmachen ein. Und vielleicht begegnen wir uns auch auf einer der ausgeschriebenen Veranstaltungen

Vereinsvorstand und Mitarbeiterinnen grüßen Sie freundlich

Steckbrief

In dieser Rubrik fragen wir für Sie Frauen und Männer, die sich auf die eine oder andere Weise für den SkF Radebeul e. V. engagieren.

In dieser Ausgabe: Vorstandsmitglied - Dr. Susann Elefant.

Ich bin 48 Jahre, katholisch, verheiratet, Mutter von drei Kindern, Hausärztin.

Der SkF ist für mich ... Teil meiner ehrenamtlichen Arbeit, die ich mit dem Erwachsenwerden meiner Kinder begonnen. Ich unterstütze das Anliegen des Vereins, Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben, zu helfen.

Ich engagiere mich im Verein, weil ... er von Mitgliedern der katholischen Gemeinde in Radebeul gegründet wurde, die ich schätze und deren Arbeit ich gerne fortführen möchte.

Ich wünsche mir für den SkF ... dass er weiter Hilfe im Sinne der christlichen Nächstenliebe für Frauen, Kinder und psychisch Kranken leisten kann.
... dass sich der Verein an die Erfordernisse der Zeit anpassen und sich entsprechend weiterentwickeln kann.

Kontakt Verein: 0351 79552105; verein@skf-radebeul.de

Frauen- und Kinderschutzhaus (FKSH)

Mehr Sonne fürs Frauen- und Kinderschutzhaus

In den Monaten Juni – August konnten sich die Kinder und Frauen im Haus gemeinsam mit Sabine Hauptmanns (Kunsttherapeutin) und Franziska Freckmann an Bau und Konstruktion unserer Sonnenuhr beteiligen. Sie zierte nun die Fassade unseres Hauses und zählt für uns die heiteren Stunden.

Um das Projekt im hauseigenen Garten realisieren zu können, bedurfte es vieler verschiedener Handlungsschritte. Dies ermöglichte es den Frauen und Kindern, sich



im FKSH als handelnd und schöpferisch zu erleben, was Selbstwirksamkeit vermittelt und zeigt, wie Jeder und Jede ihre Umwelt mitgestalten kann. Die Teilnehmenden konnten etwa neue Techniken und Materialien kennen lernen – wie die des Mosaiks.

Die Sonne, das gestaltende und gestalterische Element unserer Uhr setzten wir aus kleinen Keramikstücken zusammen, die die Kinder zuvor aus Ton geformt und glasiert hatten.

Anschließend, in einer großen (& sonnigen!) Wochenendaktion wurde das Mosaik an die Wand gebracht. Damit war das Ziffernblatt fertig und die Firma *Weder* konnte für uns den Zeiger der Uhr an der Wand befestigen. Und dann hieß es warten auf sonnigen Stunden. Um die Skala mit den Uhrzeiten richtig anlegen zu können, beobachteten wir den Stand der Sonne zu jeder vollen Stunde und markierten unsere Beobachtungen. Wenn jetzt der Herbst kommt und das Licht weniger wird, leuchtet dennoch eine Sonne in unserem Garten.

Das Projekt der Sonnenuhr *Vita in motu* haben wir beim Preiswettbewerb der *Stadtwerke Elbtal* zum diesjährigen Thema „Technik“ eingereicht und damit den 3. Platz gewonnen. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung - ohne sie, wäre die Realisierung unserer Sonnenuhr nicht möglich gewesen.

Kontakt FKSH: 0351 8384653; frauenhaus@skf-radebeul.de

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (BIS)

Ausmaß und Fakten zu häuslicher Gewalt

Bereits seit 1960 wird alljährlich am 25. November weltweit der „Tag gegen Gewalt an Frauen“ begangen. Doch obwohl sich Frauen vielerorts zahlreiche Rechte erkämpft haben, es inzwischen vielfältige Unterstützungsangebote für sie gibt, die Gewalt gegen sie ist geblieben. So laden wir auch in diesem Jahr wieder zu sensibilisierenden Aktionen ein (siehe Termine), um ihre Tränen, ihre Ohnmacht und Ausweglosigkeit, ihre Verletzungen aus der privaten Isolation in die Öffentlichkeit zu tragen. Studien und Statistiken sind zunächst nüchterne Zahlen.

Lassen Sie uns zusammen hinschauen und durch vielfältiges Engagement das meist jahrelange Leiden für die Betroffenen von häuslicher Gewalt und ihren Kindern durchbrechen helfen.

2004 gab das Bundesministerium für Familie, Jugend und Senioren die erste repräsentative Studie zu Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen heraus und ließ dafür 10.000 Frauen befragen. Demnach erlebte bzw. erlebt jede 4. Frau körperliche und/oder sexualisierte Gewalt in der Partnerschaft, 71 % davon in der eigenen Wohnung. Frauen, die in der Kindheit und Jugend körperliche oder sexuelle Gewalt erlebten, sind 3x häufiger von Gewalt in Partnerschaften betroffen. Jedes Jahr flüchten in Deutschland ca. 45.000 Frauen und ihre Kinder in ein Frauenschutzhaus.

Die Kriminalstatistik der Innenministerkonferenz 2016 weist in der Rubrik **„Vollendeter Mord/Totschlag/Tötung auf Verlangen“** 175 Tötungen durch Ehe-, Lebens- oder Expartner aus. 91,3 % davon waren Frauen. Zu **„Versuchtem Mord/Totschlag/Tötung auf Verlangen durch Ehe-, Lebens- oder Expartner“** kam es in 284 Fällen.

Die Dunkelfeldstudie 2014 durch das Landeskriminalamt Niedersachsen belegt, dass nur 11 % der Opfer häuslicher Gewalt Kontakt zur Polizei im Zusammenhang mit der Tat haben. Nur 26,6 % der Betroffenen häuslicher Gewalt nimmt ärztliche Hilfe in Anspruch.

Die Dunkelfeldstudie des Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern von 2015 geht von einem Dunkelfeld bei Straftaten Häusliche Gewalt von 98,4 % aus, bei Sexualstraftaten von 98,9 %

Das Lagebild des Landeskriminalamt Sachsen zeigt 8.323 Straftaten Häusliche Gewalt in ganz Sachsen (u.a. 5.330-mal Körperverletzung, 34 Straftaten gegen das Leben – 15 Morde). 67,7 % der Betroffenen sind Frauen, die zumeist mehrfach Opfer durch denselben Täter werden. Männer hingegen zeigen zumeist eine Straftat an.

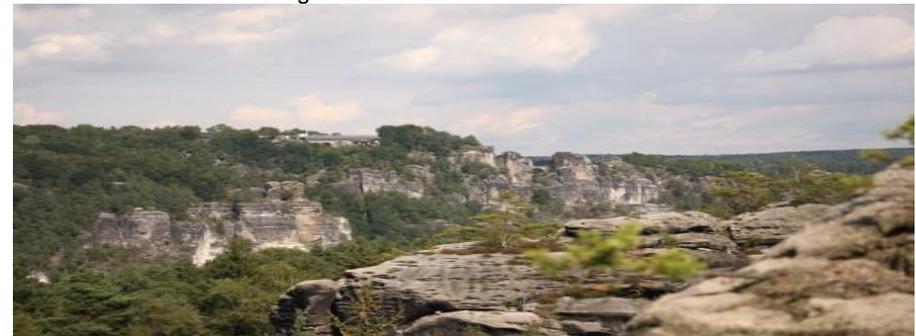
In der Polizeidirektion Dresden wurden durch die Polizei 1.736 Straftaten Häusliche Gewalt sowie 1.205 Straftaten Stalking erfasst.

Kontakt BIS: 0351 79552205; beratung@skf-radebeul.de

Betreutes Wohnen für chronisch psychisch Kranke (BeWo)

Neue Impulse für den Alltag der Bewohner

Eine großzügige Spende ermöglichte die bereits lange geplante Ferienfahrt für unsere Einrichtung. 8 Betreute konnten, begleitet von den beiden Mitarbeiterinnen, unbeschwerte und spannende Tage in der Familienferienstätte „St. Ursula“ in Naundorf erleben und dabei die Sächsische Schweiz erkunden. BewohnerInnen- und Personalwechsel, akute Krankheitsphasen und sogar ein Todesfall brachten in den letzten Monaten immer wieder Verunsicherung und Veränderungen für die Betreuten, die aufgrund ihrer Erkrankungen aber nur schwer damit umgehen können. Immer wieder versuchten die Mitarbeiterinnen, alle Frauen und Männer der Einrichtung in die Gruppenprozesse einzubeziehen, Konflikte zu bewältigen, neue Impulse für die einzelnen, aber auch die Gemeinschaft zu geben. Die gemeinsamen Tage außerhalb der Wohnstätte boten nun die Gelegenheit, bisherige Probleme aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten, die MitbewohnerInnen ganz neu zu sehen, sich persönlich neuen Herausforderungen zu stellen. Aufgeregt und fröhlich startete die Gruppe am 4. September zu ihrer ersten Wanderung auf die Rauensteine. Alle schafften den Aufstieg und genossen stolz den atemberaubenden Ausblick. Die gegenseitige Hilfe und Anerkennung beim Rückweg stärkte das Gemeinschaftsgefühl zusätzlich.



Am Dienstag tauchten die Frauen und Männer des BeWo in die Geschichte der Festung Königstein ein. In kleinen Gruppen nahmen sie an verschiedenen Führungen teil. Beim abendlichen Grillen gab es von allen viel Neues zu berichten. Spiele und Gespräche zur Verbesserung des Gruppenklimas standen am letzten Tag auf dem Programm. Viele positive Impulse konnten die BewohnerInnen schließlich mit auf ihre Rückreise in den Alltag nehmen, die mit Wehmut am Mittwochnachmittag angetreten wurde. Zum Trost wurden sie in der Einrichtung mit einer leckeren Kiwitorte begrüßt, die von einem Betreuten, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mitkommen konnte, gebacken wurde. Die intensiven gemeinsamen Erlebnisse hat alle Beteiligten zusammenwachsen lassen und allen große Freude bereitet.

Kontakt BeWo: 0351 8384655; bewo@skf-radebeul.de

Freiwilligenagentur

Ziel der Agentur ist der Ausbau einer Infrastruktur zur Unterstützung des freiwilligen Engagements. Für eine ehrenamtliche Arbeit werden interessierte Bürger/innen von der Agentur aus unterstützt und in eine passende Tätigkeit vermittelt.

Tätigkeitsbereiche sind hauptsächlich Arbeiten in Pflegeheimen und Wohnheimen; in den Kirchen; bei der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Frauen; im Kulturbereich.

Am 3.4.2017 erfolgte die jährliche Weiterbildung aller Ehrenamtlichen im Rahmen der Veranstaltung „Nähe und Distanz als Selbstfürsorge“ von Frau Mader (Sozialpädagogin).

Auch in diesem Jahr führen unsere Ehrenamtlichen in Radebeuler Pflegeheimen Adventsveranstaltungen und weihnachtliche Lesungen mit gemeinsamem Singen durch.

In diesem Jahr erarbeitete die Leiterin der Agentur ein Wettbewerbskonzept zum Thema „Technik – kinderleicht“ für den Preiswettbewerb der Stadtwerke Elbtal GmbH und leitete den Wettbewerb.

Für 37 Personen konnte die Sächsische Ehrenamtskarte beantragt werden

Kontakt Agentur: 0351 8338471; freiwilligenagentur.radebeul@t-online.de

Wir benötigen Unterstützung

Ehrenamtliche Mitarbeit

Rufbereitschaft im Frauenschutzhaus, Angebote zur Freizeitgestaltung,

Mitarbeit in der Redaktion Öffentlichkeitsarbeit u.a.

Geldspenden helfen uns bei der Unterstützung unserer Klienten

Bankverbindung:

KD Bank – LKG Sachsen

IBAN: DE35 3506 0190 1612 5100 12

BIC: GENODED1DKD

Spenden an unseren Verein und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig. Sie erhalten eine Spendenquittung

Termine/ Veranstaltungen

– 12.11.17 – 15.30 Uhr in der Johanneskirche Meißen Benefizveranstaltung des Lions-Club Domstadt Meißen mit Gerhard Schöne

– 15.11.17 – "Warum trennen sie sich nicht einfach" – Fachtag zum schwierigen Umgang mit häuslicher Gewalt in Kooperation mit der Diakonie-Familienberatungsstelle Pirna

Aktionen anlässlich des **Internationalen gegen Gewalt an Frauen (25.11.)**

– 21.11.17 – Aktion im Rathaus Coswig, 14 bis 16 Uhr

– 23.11.17 – Aktion im Kulturbahnhof Radebeul-Ost, 14 bis 18 Uhr

Beide Aktionen finden in Zusammenarbeit mit Frau Gerhardt, Gleichstellungsbeauftragte der Städte Radebeul und Coswig, statt.

– 23.11.17 – Kerzenaktion in Freital, 17 bis 19 Uhr

– 30.11.17 – Kerzenaktion in Pirna, Fußgängerzone, 17 bis 19 Uhr

Beide Aktionen werden in Kooperation mit dem Netzwerk häusliche Gewalt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt

– 10.12.17 – Adventsmarkt Kümmelschänke (Produkte der Kreativwerkstatt im BeWo werden dort verkauft)

– 11.12.17 – Adventsfeier für die Ehrenamtlichen des FKSH

– 14.12.17 – Weihnachtsfeier im Bewo

Sozialdienst katholischer Frauen Radebeul e.V.

Dr.-Külz-Str. 4; 01445 Radebeul

Tel./Fax: 0351 / 79552105

Mail: verein@skf-radebeul.de

Vereinsregister des Amtsgerichtes Dresden: VR 10646

Steuernummer: 209/140/17670K06

Vorsitz: Monika Müller

Stellvertretung: Renate Schad

